

*Wo immer ich gehe
treffe ich ihn
er ist kein anderer
als sich selbst
aber ich bin nicht Er
Dosan*

Unfassbar und in tiefer Trauer beugen wir uns Gottes Wille und nehmen Abschied von unserem Mitbruder, Bruder, Onkel und Cousin

Pater Wolfgang (Bruno) Abt OSB

2.12.1939 – 13.1.2001

Psychologe und Meditationsleiter

Mitten in der seelsorgerischen Tätigkeit hat Gott Pater Wolfgang zu sich gerufen. Wir trauern, aber wir sind auch von grosser Dankbarkeit erfüllt. Er hat uns und vielen Menschen auf ihrem Lebensweg als spiritueller Begleiter Richtung und Halt gegeben.

In Rottenschwil im Freiamt aufgewachsen, besuchte Bruno Abt das Gymnasium am Kollegium in Sarnen. Nach der Matura trat er 1960 in das Benediktinerkloster Muri-Gries ein. Er erhielt bei der ersten Profess den Namen Wolfgang. Nach dem Studium der Philosophie und Theologie wurde er 1965 zum Priester geweiht. Dann wirkte er einige Jahre als Lehrer und Erzieher am Kollegium Sarnen.

Nach weiteren Studien der Pädagogik und Psychologie in Fribourg und Münster wandte er sich seit 1982 einem neuen Arbeitsfeld der Seelsorge zu. Als Psychologe und Meditationsleiter suchte er in Kursen und Einzelbegleitung vielen auf dem Weg zu ihrer inneren Mitte zu helfen. Vor allem Kontemplation, Holotropes (ganzheitliches) Atmen und Fasten waren Wege, deren tiefe Weisheit er erschliessen wollte. Pater Wolfgang war Lehrer der Würzburger Schule der Kontemplation (begründet durch Pater Willigis Jäger).

Rottenschwil/Zurzach/Sarnen, 21. Januar 2001

Hugo und Babette Abt-Wicki, Rottenschwil
Hugo und Marianne, Martin und Claudia,
Barbara, Thomas und Martina

Berty Abt, Zürich

Walter und Annaros Abt-Arnold, Rottenschwil
Stefan, Melanie

Abt Benno Malfèr
und Konvent von Muri-Gries

Pater Willigis Jäger, Würzburg,
im Namen seiner Freunde
und Schüler

Wir nehmen Abschied von Pater Wolfgang am Freitag, 26. Januar, um 14.30 Uhr:
Beerdigungsgottesdienst in der Kollegikirche St. Martin, Sarnen, anschliessend Beerdigung auf dem Klosterfriedhof.

Heilige Messe in der Kapelle Rottenschwil, am Mittwoch, 24. Januar 2001, um 19.30 Uhr.

Dreissigster: Pfarrkirche Oberlunkhofen, am Samstag, 17. Februar 2001, um 19.00 Uhr.

Dreissigster: Kollegikirche Sarnen, am Samstag, 17. Februar 2001, um 07.30 Uhr.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Kapellenvereins Rottenschwil, 8919 Rottenschwil, PC 50-10163-9, des Benediktinerinnenklosters in der Au, 8840 Trachslau, PC 80-48255-2 oder anderer wohltätiger Institutionen.

Traueradressen: Berty Abt, Hammerstrasse 101, CH-8032 Zürich
Kollegium Sarnen, Brünigstrasse 177, CH-6060 Sarnen
Kloster Muri-Gries, I-39100 Bozen

Patres: 5 sacra